
**Protokoll der Kirchenvorstandssitzung vom Kirchenvorstandswochenende
vom 25. bis 27. Februar 2022 in Bad Alexandersbad**

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Teilgenommen haben:

- die Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen: Peter Ehm, Monika Hertel, Karin Kahmeyer, Christian Rietsch, Ursula Rudisch, Ulrike Sommer, Hans-Jürgen Wittig, Jörg Pechstein (Tagesgast am Samstag)

- Pfarrer Stefan Fischer, Pfarrer Rudolf Koller

Entschuldigt: Barbara Schrenk, Christine Stanek

Der Kirchenvorstand ist beschlussfähig.

Gäste: Gemeindeferentin Susanne Biegler, Frau Susanne Käppel

Freitag, 25.02.2022:

19.15 Uhr: Begrüßung und Aussprache

20 Uhr: Gemeinsames Bibelgespräch über Römerbrief Kapitel 12, vorbereitet von Pfarrer Stefan Fischer

21 Uhr Abendandacht von Pfr. Fischer

Samstag, 26.02.2022:

8 Uhr: Morgenandacht von Pfarrer Koller

9.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 16.11.2021 wird nochmals überarbeitet. Herzlichen Dank an KV Frau Rudisch für die Korrekturvorschläge.

2. Planung der Sitzungstermine für 2022:

Beginn jeweils 19 Uhr mit kleinem Imbiss im Gemeindehaus Gabelsbergerstr. 66, ab Herbst soweit es die pandemische Lage wieder zulässt im Pfarramt. Die Termine sind:

31.03./ 05.05./ 07.07. Sitzung evtl. bei Hans-Jürgen Wittig / 22.09./ 27.10./ 24.11.

Nach Möglichkeit möchte KV Herr Wittig im Alten Landkrankenhaus zu einer Weihnachtsfeier einladen.

Künftig sollen geistliche Inhalte wieder stärker bedacht werden.

Pfarrer Fischer spricht dem neuen Dekan Andreas Müller eine Einladung zu einer KV-Sitzung aus.

3. Gottesdienstplanung (v.a. Konfirmationen, Konfirmationsjubiläen, Hygienekonzept):

10.04.: Konfirmation Hospitalkirche

24.04.: Konfirmation Zedtwitz

08.05.: Jubelkonfirmation der Zedtwitzer Jubilare in der Hospitalkirche mit anschl. Kirchenkaffee;

(Gottesdienst in Zedtwitz entfällt)

29.05.: Jubelkonfirmation der Hospitäler mit anschl. Kirchenkaffee (Aufstockung des Teams Sicherheitskräfte nötig)

03.07.: Silberne Jubelkonfirmation Hospitalkirche im Rahmen des 11 Uhr-Gottesdienstes

Der geplante Kirchenkaffee am 01.05. entfällt und wird um eine Woche auf den 08.05. verschoben.

4. Gemeindefest(e) in Zedtwitz (und Hospital) (Information, Beratung, Beschluss):

Zedtwitz: Gemeindefest am 17.07.; der Weltgebetstag Zedtwitz soll im Rahmen des Gemeindefestes stattfinden. Die Planungen dazu beginnen erst.

Hospitalkirche: kein Gemeindefest, dafür Hospitalkirchennacht am 8. Oktober.

5. Bauangelegenheiten:

a. Hospitalkirche: Elektroinstallation (Information):

Die Unterverteilung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, weshalb die Plakette für den E-Check von der Firma Elektro Fröhlich nicht ausgestellt werden konnte (Fehlen von FI-Schaltern; unklarer Verlauf des Hauptanschlusses); es sind deshalb noch weitere Klärungen notwendig.

b. Hospitalkirche: Erneuerung der Möblierung in der Sakristei; repräsentativere Ausstattung mit Ordnungssystem wegen Publikumsverkehrs bei Kasualien (Beratung):

Das Gremium spricht sich für eine neue Möblierung aus um das Erscheinungsbild zu verschönern. Dies wird im Rahmen der unter 5.a. erforderlichen Maßnahme durchgeführt.

c. Hospitalkirche: Frühjahrscheck des Kirchendaches durch Dachdecker Opel aus Lamitz (Information):

Nach den Winterstürmen soll ein Frühjahrscheck gemacht werden. KV Rudisch schlägt vor, dass der Dachdecker die Dachrinnen an der Turmfront der Kirche in die andere Richtung bauen soll, damit bei Starkregen das Wasser besser ablaufen kann und keine Streifen an der Außenfassade entstehen.

d. Friedenskirche: Erneuerung der Kiestraufe an der Nordwestecke (Information und Beratung):

Pfarrer Fischer spricht seinen Architekten Herrn Engelhardt von der Firma Peetz aus Zedtwitz diesbezüglich an.

e. Friedenskirche: Außentreppe wird marode (Information und Beratung):

Pfarrer Fischer wird sich diesbezüglich in Absprache mit der GKV um eine Prüfung der Sicherheit und der erforderlichen Maßnahme kümmern.

f. Friedenskirche: Überarbeitung der Turmfenster

Die Fenster sind in die Jahre gekommen; ihre Rahmen benötigen eine Überarbeitung.

g. 1. Pfarrhaus Ritter-von-Münch-Str.: Erneuerung von Abfluss und Benzinabscheider in der Garage (Information, Beratung, evtl. Beschluss):

Da das Wasser über den Ablauf in der Mitte der Garage nicht mehr abfließt, hat die Firma Steger das Rohr ausgeblasen, sodass momentan das Wasser wieder ablaufen kann. Vermutlich müsste der Benzinabscheider erneuert werden. Die Kosten dafür belaufen sich bis zu 5.000,- €. KV Wittig rät davon ab und schlägt vor, stattdessen eine Blechabdeckung einzubauen. Die Firma Meiser Metallverarbeitung Oelsnitz bietet solche Lösungen an.

h. Gemeindehaus Gabelsbergerstr. 66:

Herr Haußner will die Hecken abschneiden, hat aber nur einen kleinen Anhänger. KV Rietsch empfiehlt, die Schnittabfälle von der Stadt Hof für 30 € abholen zu lassen. Er lässt Pfarrer Fischer die Kontaktdaten zukommen.

i. Sturmschaden am Gemeindehaus Friedenskirche:

Vom Nachbargrundstück des Feilitzsch Sozialwerks sind Äste auf das Gemeindehaus gefallen und haben Schäden angerichtet. Ab Windstärke 8 (war vorhanden) übernimmt die Landeskirche die Kosten.

Der Eigentümer des Nachbargrundstücks Freiherr von Feilitzsch wehrt sich seit geraumer Zeit, diesen und einen weiteren Nadelbaum in der Nähe des Kirchturms zu fällen. Deshalb sollen von der Stadt Hof Herr Hojer oder Herr Wenzel, bzw. die zuständigen Personen des Landkreises, diese Bäume begutachten, um Gefahr für die Besucher und das kirchliche Gebäude auszuschließen. Der Laubbaum neben der Info-Tafel soll auch begutachtet werden.

6. Finanzen:

a. Ausgleich des HH-Defizits mit Mitteln aus dem Nachlass Grüner (Information):

Das HH-Defizit wurde wie folgt ausgeglichen:

- € 8.405,56 aus freien Rücklagen der KG;

- € 2.645,10 aus Nachlass Grüner, da diese Rücklage keine Zweckbindung hat.

b. Einsparungen bei Winterdienst und Reinigung Hospitalkirche (Information):

Durch den ehrenamtliche Winterdienst an der Hospitalkirche und am Pfarramt können über 3.300,- € eingespart werden.

Weiterhin soll bei der Reinigung der Hospitalkirche die Stundenzahl und damit die Kosten halbiert werden. Der Änderungsvertrag wurde bereits schriftlich an die Firma Stölting geschickt. Bis jetzt kam aber noch kein Änderungsvertrag. Die Argumentation der Firma Stölting lautet, dass bei zweiwöchentlichem Einsatz mehr Putzstunden anfielen, da die Verschmutzung größer sei. Das wird die Kirchengemeinde so nicht akzeptieren, da in anderen historischen Kirchen die Putzintervalle weitaus größer sind. Die Reinigungskraft wird schriftlich verständigt, ab Anfang März die Kirche nur noch vierzehntägig mit der bisherigen Zeitdauer zu reinigen. Die Zahlung an die Firma Stölting wird ab diesem Zeitpunkt reduziert.

7. Sonstiges:

a. Einführung von Dekan Andreas Müller am 5.3., 15 Uhr:

Der Einführungsgottesdienst ist öffentlich unter Einhaltung von 3G. Im Anschluss gibt es keinen Empfang.

b. Neue Geschäftsführung der GKV ab 1.3.2023:

Frau Evelyn Steifer (bisher stellv. Geschäftsführerin) wird Frau Sabine Kapitän folgen, die in den Ruhestand gehen wird. Auf eine öffentliche Ausschreibung dieser Stelle wurde verzichtet. Dagegen wird die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführerin öffentlich ausgeschrieben.

c. Splash-Gottesdienst für Sommer/Herbst angefragt:

Pfarrer Fischer hat einen Splash-Gottesdienst in der Hospitalkirche angefragt. Eine Zusage steht aber noch aus.

d. Familienfreizeit vom 31.10.-02.11. in den Herbstferien zusammen mit St. Johannes:

Die Freizeit findet entweder in Bad Alexandersbad oder in der Weihermühle statt. Das Thema wird sich um „505 Jahre Reformation“ drehen.

e. Vertretungssituationen im Dekanat:

Die Hospitalpfarrer Stefan Fischer und Rudolf Koller sowie Gemeindereferentin Susanne Biegler übernehmen Vertretungen in Döhlau und Oberkotzau II und gestalten auch die Jubelkonfirmationen mit.

Der Rehauer Pfarrer Andreas Pannicke ist schwer erkrankt und fällt länger aus. Pfr. Glas übernimmt die Geschäftsführung für Rehau.

Im Mai geht Pfarrer Baderschneider (Oberkotzau) in den Ruhestand.

Im Herbst wechselt Pfarrer Persitzky nach Rehau I.

Es kam eine Anfrage an Pfr. Fischer, die Geschäftsführung für St. Michaelis und St. Lorenz zu übernehmen. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

11.30 Uhr: Themensammlung für das gemeinsame Gespräch am Nachmittag:

- Zusammenarbeit mit St. Johannes
- Optionen für die Gemeindereferentin Susanne Biegler
- Rückblick auf die Ergebnisse vom Online-KV-Wochenende letztes Jahr
- Zusatzangebote zum klassischen Gottesdienst: Wie erreichen wir Menschen?

Samstagnachmittag: Gespräch über o.g. Themen

- **Optionen für die Gemeindereferentin Susanne Biegler:**

[REDACTED]

Für Susanne Biegler bestehen derzeit zwei realistische Optionen: Entweder eine halbe Stelle in der Altenheimseelsorge auf Regionalebene mit Arbeitsschwerpunkt Hospitalkirchengemeinde oder die halbe zweite Pfarrstelle, die berufsgruppenübergreifend besetzt werden könnte. Susanne Biegler, die auch Prädikantin ist, belegt zurzeit einen Kurs in Selbitz, der sie zur Übernahme von Bestattungen befähigt. Als Mentor steht ihr Pfarrer Fischer zur Seite. Diese Befähigung ist für beide o.g. Optionen wichtig, da in unserer Gemeinde die meisten Bestattungen stattfinden. In der Altenheimseelsorge wäre Frau Biegler für die meisten Bestattungen zuständig. Ab Herbst besteht auch die Möglichkeit für einen Befähigungskurs für Taufen und Trauungen, dann mit Pfarrer Koller als Mentor.

Bei den wöchentlichen Seniorenkreistreffen kommen immer weniger Senioren, zum einen alters-

zum anderen pandemiebedingt. Viele Mitglieder sind inzwischen verstorben, wenige hinzugekommen. Zu den Highlights wie Gottesdiensten oder Ausflügen kommen so ca. 20 Personen. 50 Leute aus Hof und Zedtwitz werden von Susanne Biegler regelmäßig eingeladen. Für Frau Biegler sei es wichtig, das Für und Wider der beiden Optionen Altenheimseelsorge oder 2. Pfarrstelle abzuwägen. Dazu erfordere es Weitsicht und Weisheit. Das Bewerbungsverfahren, und alle damit verbunden Konsequenzen für das Anstellungsverhältnis, sowie evtl. Vakanzzeiten müssen beachtet werden.

- **Ergebnisse vom letzten Jahr sowie neue Planungen:**

Pfarrer Fischer ruft die Ergebnisse der Online-Wochenendes 2021 in Erinnerung. Daraufhin ergibt sich eine Sammlung von Ideen und Projekten, die das Gemeindeleben fördern sollen:

- **Neuzugezogene Gemeindeglieder ansprechen:**

Neuzugezogene Gemeindeglieder sollen im Namen des Kirchenvorstandes persönlich angeschrieben und zu einem Willkommensgottesdienst eingeladen werden. Als Gestaltungsidee wird ein Flyer mit Schokoherz vorgeschlagen. Diese Idee wird verbunden mit dem Vorschlag wieder eine Hospitalkirchennacht zu veranstalten.

- **Hospitalkirchennacht:**

Die Hospitalkirchennacht wird für 8. Oktober geplant. Dazu werden besonders die Neuzugezogenen einladen. Angedacht ist ein Orgelkonzert in der Kirche, denkbar sind auch eine Kirchenführung und/oder ein Aktionsspiel für Kinder. Die Veranstaltung soll mit einem Banner und/oder Plakaten an Kirche und Pfarramt beworben werden. Pfarrer Fischer kann ein Banner zu günstigen Konditionen bei Schilder Heinrich in Joditz anfertigen lassen. In diesem Zusammenhang äußert KV Wittig die Idee, eine Hülse für einen Fahnenmast setzen zu lassen, da keine Möglichkeit zur Beflaggung zu Kirchenfesten vorhanden ist.

- **Adventskranzbinden:**

Dies soll durch Bekanntmachung einem breiteren Personenkreis zugänglich gemacht werden; Idee ist, im Anschluss ein Weihnachtsliedersingen anzubieten, in dem alte und neue Weihnachtslieder eingeübt werden.

- **Hospital-Pedal**

soll wiederbelebt werden. Dazu wird Herr Ludwig Pechstein angefragt.

- **„Jugend musiziert“ und andere Konzertformate in der Hospitalkirche.**

Da die Kirchenmusik ein Schwerpunkt unserer Gemeindegemeinschaft sein wird, soll das kulturelle Angebot in der Hospitalkirche gestärkt werden. Pfarrer Fischer wird dazu mit Herrn Oliver Geipel in Kontakt treten, dem Geschäftsführer der Hofer Symphoniker; beide kennen sich persönlich gut. Die Hospitalkirche soll wegen ihrer hervorragenden Akustik als Konzertort angeboten werden.

Als geeigneter Zeitpunkt wird hier der Sonntagabend um 19 Uhr angesehen, der für diverse gottesdienstliche und kulturelle Angebote zur Verfügung steht.

- **Kinderbibeltag:**

Der Kinderbibeltag soll weiterhin mit St. Michaelis, St. Lorenz und der LKG Hensoltshöhe durchgeführt werden. Allerdings bedarf es einer Revision des bestehenden Konzepts.

- **Events im EJW für Jugendliche:**
Die Angebote für Kinder und Jugendliche des Evang. Jugendwerks werden unterstützt und in unserer Gemeinde beworben.
- **Konfestival:**
Heuer erfolgte probeweise die Teilnahme am Konfestival, das vom EJW für die Kirchengemeinden in unserem Dekanatsbezirk angeboten wird. In einer der nächsten KV-Sitzungen erfolgt eine Sichtung der Eindrücke und damit verbundene Klärung, ob das Konfestival die eigene Konfirmandenfreizeit im Christian-Keyßer-Haus ersetzen soll. Dazu sollen auch beteiligte Mitarbeiter:innen gehört werden.
- **Kigo:**
Die wichtige Frage zum Thema „Kindergottesdienst“ lautet: Wie erreichen wir mehr Kinder? Die Ideen reichen von einer möglichen Kinderbetreuung an den Adventssamstagen bis hin zu einem grundsätzlichen Überdenken des Kigo-Konzepts. Denkbar wäre z.B. vom wöchentlichen Turnus abzugehen und mehr projektbezogen zu arbeiten (besondere Veranstaltungen im Kirchenjahr, z.B. an den Adventssonntagen)
- **Kinderaktionstage:**
Ein konkreter Vorschlag um Kinder anzusprechen ist die Veranstaltung eines Kinderaktionstages, evtl. in Kooperation mit St. Johannes, wo schon ein gemeinsamer Familienaktionstag am Erntedankfest durchgeführt wird.
- **Angebote für Erwachsene**
Denkbar sind hier Formate wie Bibelgesprächstage oder Glaubenskurse als Angebote für Glaubens- und Lebensfragen. Pfarrer Fischer hat für den Glaubenskurs „Stufen des Leben“ eine Befähigung.
- **Weitere Möglichkeiten für die jüngere Generation**
wären ein offener Jugendtreff mit Gesprächsangebot, evtl. auch in Kooperation mit dem EJW.
- **Landjugend Zedtwitz**
Das 70jährige Jubiläum ist leider der Pandemie zum Opfer gefallen. Geplant wird für das 75jährige mit Beteiligung der Kirchengemeinde. Pfarrer Fischer war bereits in die Planungen einbezogen.

Das Kirchenvorsteherwochenende klingt am Sonntag mit dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch in der Bad Alexandersbader Kirche und dem Mittagessen aus.

Nächste Kirchenvorstandssitzung am 31. März, 19.00 Uhr, mit Imbiss, im Gemeindehaus Gabelsberger Straße 66.

Gez.
Stefan Fischer, Pfarrer